

Newsletter Februar 2021

Inhalte:

1. Preisentwicklungen der Metalle im Januar
2. Aktuelle Marktentwicklung der Edelmetalle
3. Aktuelle Marktentwicklungen bei den Technologiemetallen
4. Spekulationsexzesse an den Börsen
5. Ergänzung Bestandslisten Edelmetalle
6. Mitarbeiter

1. Preisentwicklungen der Metalle im Januar

Im Geschäftsbereich Edelmetalle entwickelten sich im Januar die Kurse (gestellt von Umicore; in Euro gerechnet) und entsprechend unsere Anteilswerte wie folgt:

	Anteilswerte	Edelmetallwerte	Differenz*	Σ in 2021**
Gold:	- 0,01 %	+ 0,06 %	- 0,07 %	- 0,01 %
Silber:	+ 5,49 %	+ 5,58 %	- 0,09 %	+ 5,49 %
Platin:	+ 3,11 %	+ 3,18 %	- 0,07 %	+ 3,11 %
Palladium:	+ 1,04 %	+ 1,09 %	- 0,05 %	+ 1,04 %

Für den Geschäftsbereich Technologiemetalle entwickelten sich die Preise im Januar wie folgt (Preise gestellt von Tradium GmbH in Euro):

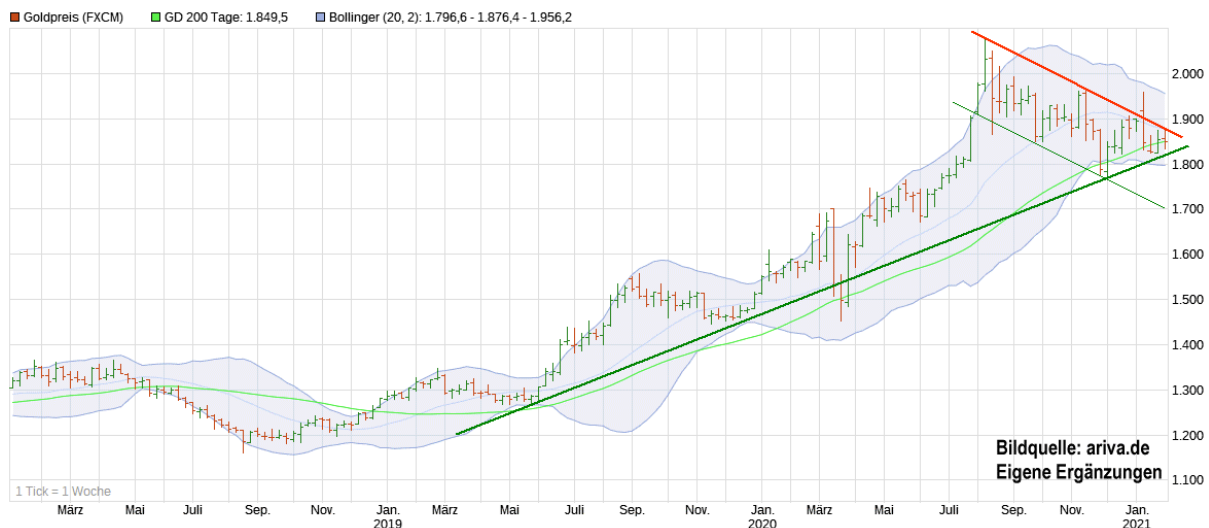
	Anteilswerte	Metallwerte	Differenz*	Σ in 2021**
Indium:	+ 4,56 %	+ 4,66 %	- 0,10 %	+ 4,56 %
Gallium:	+ 14,97 %	+ 15,08 %	- 0,11 %	+ 14,97 %
Germanium:	+ 0,48 %	+ 0,59 %	- 0,11 %	+ 0,48 %
Rhenium:	- 5,41 %	- 5,33 %	- 0,08 %	- 5,41 %
Neodym:	+ 14,88 %	+ 14,99 %	- 0,11 %	+ 14,88 %
Dysprosium:	+ 26,10 %	+ 26,20 %	- 0,10 %	+ 26,10 %
Europium:	+ 6,55 %	+ 6,63 %	- 0,08 %	+ 6,55 %
Terbium:	+ 31,69 %	+ 31,90 %	- 0,21 %	+ 31,69 %
Yttrium:	+ 7,52 %	+ 7,69 %	- 0,17 %	+ 7,52 %

*) Die negative Differenz ergibt sich aus dem Abzug der Lager- und Verwaltungsgebühr. Diese beträgt gem. § 7 Ziff. 5 unserer AGBs für Gold, Platin und Palladium nominal 0,08 % pro Monat, für Silber 0,09 % pro Monat, für Technologiemetalle 0,125 % pro Monat, inkl. MwSt. Niedrigere ausgewiesene Prozentsätze bedeuten, dass durch den internen Handel zwischen Kunden Kosten für die Allgemeinheit eingespart werden konnten. Weiterhin gewähren wir freie Rabatte auf die Gebühren, wenn diese durch Einnahmen aus den investierten GmbH-Rücklagen gedeckt werden.

***) Gesamtentwicklung der Anteilswerte im Jahr 2021.

2. Aktuelle Marktentwicklung der Edelmetalle

Der Goldpreis in US\$ ist fast bis in die Spitze des sich bildenden Dreiecks hineingelaufen. Insofern könnte/sollte es nicht mehr allzu lange dauern, bis wieder Bewegung in den Kurs kommt. Tendenziell sollte die grüne Unterstützungslinie, die sich seit Mai 2019 gebildet hat, halten.



Für Silber ist die Marke von 28 US\$ im Augenblick die wohl entscheidende. Wird diese überwunden, kann es wieder über 30 US\$ gehen.



Eine 'Invest-Community' im Internet (Reddit) soll sich im Augenblick auf den Silbermarkt stürzen, um diesen durch einen Short-Squeeze wie in den späten 1970er Jahren nach oben zu treiben. Damals endete dieser Versuch mit verschärften Börsenregeln und einem völligen Bankrott der Hunt-Brüder. Ein 'Squeeze' muss und wird (!) meiner Meinung nach über den physischen Markt kommen, nicht über Börsenspekulationen.

3. Aktuelle Marktentwicklungen bei den Technologiemetallen

Wie Sie anhand der Tabelle unter Pkt. 1 ersehen können, sind bereits im Januar vier Technologiemetalle prozentual zweistellig im Wert gestiegen. Es bewahrheitet sich wieder die alte Weisheit, dass es nicht immer nur nach unten gehen kann. Unser Partner Tradium hat hierzu einen prägnanten Newsletter veröffentlicht, den Sie unter

<https://www.goldsilber.org/ekg2/docs/tradium74.pdf>

abrufen können. Seit einigen Wochen können wir auch seitens unserer Einkaufsgemeinschaft wieder erhöhtes Kaufinteresse für diese Produktgruppe verzeichnen. Da diese Metalle so unglaublich knapp im Vergleich zum Gold sind (z.B. Gallium mit einer Jahresförderung von 200 t im Vergleich zu 3.300 t Gold), jedoch nur ein Bruchteil dessen kosten (430 US\$ Gallium vs. 1.840 US\$ Gold), kann davon ausgegangen werden, dass im Falle einer steigenden Inflationierung der Währungen auch diese Anlageklasse von Privatinvestoren zum Kapitalschutz herangezogen werden wird.

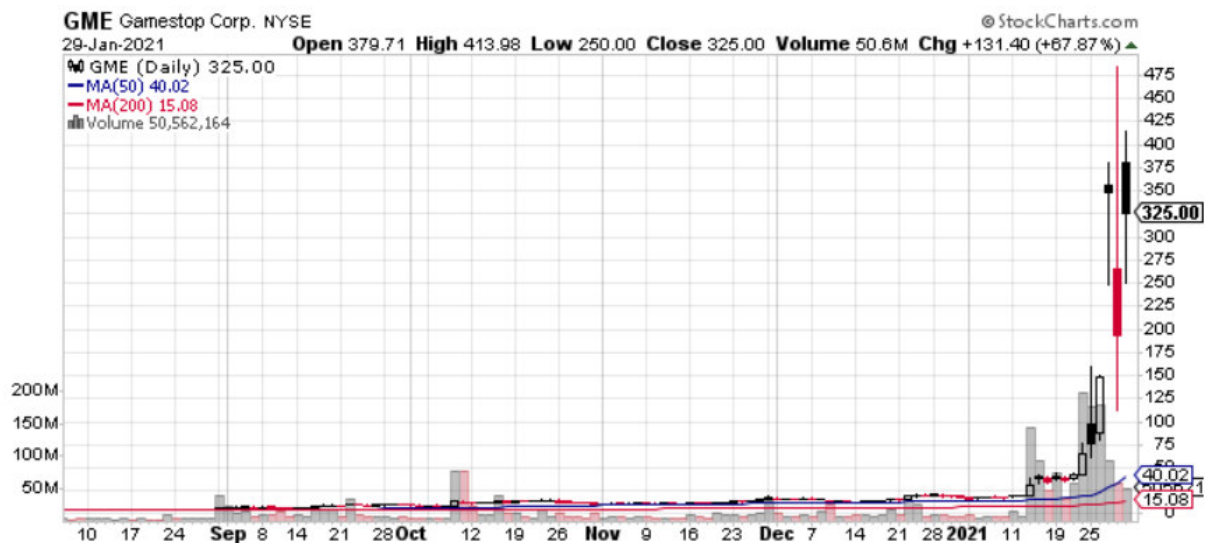
Wenn Sie sich über Technologiemetalle generell informieren möchten, eignet sich hierfür die Seite www.technologiemetalle.de von Tradium sehr gut.

4. Spekulationsexzesse an den Börsen

Im Gegensatz zu den Metallen, für die die Stimmung noch immer relativ gedämpft ist (ein gutes Zeichen!), nehmen die liquiditätsgetriebenen Spekulationen an den Börsen immer absurdere Ausmaße an. Als Elon Musk kürzlich den 'WhatsApp' Konkurrenten 'Signal' empfahl, stieg die Small-Cap Aktie von 'Signal Advance' innerhalb weniger Stunden um mehr als das 100-fache an. Zu dumm, dass diese Firma Sensoren für die Messtechnik herstellt...



Vom Short-Squeezes der Aktien der Firma 'GameStop' haben Sie sicherlich aus den Medien bereits gehört:



Solche Geschichten sind typisch für spekulative Exzesse, wenn die Gier das Hirn der unbedarften Anleger frisst. Viele technische und realwirtschaftliche Kennzahlen haben die Höchststände aus den Jahren 2000 und 2007 bereits weit hinter sich gelassen, sodass es nur eine Frage der Zeit sein kann, bis diese Tulpenblase platzt. Corona wird sein übriges hierfür leisten.

Aus meiner persönlichen Erfahrung heraus möchte ich auch vor Short-Papieren warnen. Ich ging mit diesen im Herbst 1999 völlig baden, weil die Märkte bekanntermaßen bis März 2000 leider weiter stiegen. Die Investmentidee des Shortens war goldrichtig, das Timing grottenfalsch. Lieber Gold als Grotte.

5. Ergänzung Bestandslisten Edelmetalle

Die Bestandslisten der Edelmetalle im Kundenbereich unserer Homepage (Menüpunkt 'Bestand Edelmetalle') wurden im letzten Monat um den spezifischen Lagerort der jeweiligen Barren ergänzt:

Nr.	Seriennr.	Herstell.	Gewicht	Kaufdat.	Preis [€]	Wert [€]	+/-	Lagerort
1	018019	Credit Suisse	100 g	27.06.08	4.350,00	2.755,00	-36,7 %	Box Pt5
2	002728	Credit Suisse	500 g	15.07.08	20.600,00	13.775,00	-33,1 %	Box Pt3
3	018020	Credit Suisse	100 g	15.07.08	4.130,00	2.755,00	-33,3 %	Box Pt5
4	018081	Credit Suisse	100 g	30.07.08	3.680,00	2.755,00	-25,1 %	Box Pt5
5	018082	Credit Suisse	100 g	30.07.08	3.680,00	2.755,00	-25,1 %	Box Pt5
6	018083	Credit Suisse	100 g	30.07.08	3.680,00	2.755,00	-25,1 %	Box Pt5

Wir wissen nunmehr absolut exakt, wo welcher Barren gelagert ist. In den Anfangsjahren der Einkaufsgemeinschaft gingen wir mit solchem logistischen Grundwissen eher praxisorientierter um: Die Menge muss stimmen.

6. Mitarbeiter

Ende letzten Jahres hat uns nach 9 Jahren Frau Gossner auf eigenen Wunsch hin verlassen. Wir haben dies natürlich respektiert, bedanken uns auf diesem Wege nochmals für Ihre jahrelange Mitarbeit und wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute.

Seit November ist meine Frau Beate zu uns ins Team gekommen und ist hauptsächlich für die Verbuchungen Ihrer Kaufaufträge zuständig.

Nach einer monatelangen intensiven, und auch unerwartet nervenaufreibenden Suche haben wir zudem für März zwei neue Mitarbeiterinnen gefunden, die uns mit reichlich Erfahrungsschatz aus früheren Positionen erwarten. Wir werden Ihnen die neuen Mitarbeiter zu gegebener Zeit vorstellen.

Gerstetten, den 01.02.2021
Dr. Jürgen Müller